

Stadt Osnabrück
Die Oberbürgermeisterin

Vorlagennummer: VO/2026/5539
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Fahrzeugfreigabe: Löschgruppenfahrzeuge 20 (LF 20)

Datum: 15.05.2026
Federführung: Vorstand für Soziales, Bürgerservice und Personal
Feuerwehr

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung (Vorberatung)	10.06.2026	Ö	
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	30.06.2026	N	

Beschluss:

Die Ersatzbeschaffung von drei Löschgruppenfahrzeugen 20 (LF 20) wird freigegeben.

A. Finanzielle Auswirkungen:

- Ja
 Nein (Bitte nachfolgenden Inhalt bis "B. Personelle Auswirkungen" löschen)

	Ergebnishaushalt (ohne Folgekosten)	Finanzhaushalt/ Investitionsprogramm
Erträge/Einzahlungen (+)	€	€
Aufwendungen/Auszahlungen (-)	€	-2.070.000 €
Summe	€	-2.070.000 €

Folgekosten (jährlich)

Weitere Angaben

Die oben dargestellten finanziellen Mittel beziehen sich auf das/die Jahr/e 2026/27.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung bzw. wurden im Verwaltungsentwurf eingeplant:

- Ja (ggf. mit Deckung innerhalb des eigenen Budgets – s. u.)
- Nein, die Mittel müssen noch im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.
- Nein, die Mittel müssen (im lfd. Haushaltsjahr) außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Deckungsposition s. u.).
- Es wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. ____ € für das/die Jahr/e ____ in Anspruch genommen.

Deckungsposition (nähere Erläuterung s. Sachverhalt)

Produkt/Investitionsmaßnahme	Betrag
	€
	€

B. Personelle Auswirkungen:

keine

C. Integrationspolitische Auswirkungen:

keine

D. Auswirkungen auf den Klimaschutz (CO₂-Ausstoß/Energieverbrauch):

- positiv
- negativ
- Keine

Aufgrund des geringeren Verbrauchs und der besseren Abgasnorm der zu beschaffenden Fahrzeuge, ergibt sich eine geringfügige Reduzierung der CO₂-Emissionen. Hierbei sind allerdings nicht die im Zusammenhang mit der Herstellung der Fahrzeuge anfallenden CO₂-Emissionen berücksichtigt ("Graue Energie").

E. Auswirkungen auf Arbeitsplätze und den Wirtschaftsstandort Osnabrück:

- positiv

<input type="checkbox"/>	negativ
<input checked="" type="checkbox"/>	Keine

F. Ggf. Alternativen zum Beschlussvorschlag:

G. Beteiligte Stellen:

FB Finanzen und Controlling, FB Klima, Natur und Umwelt

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/s Ziel/e:

nicht zutreffend

Sachverhalt:

Gemäß der von Rat und Verwaltung zugestimmten Weiterentwicklung des Fahrzeugkonzeptes Feuerwehr (VO/2025/4472), beschlossen am 01.07.2025, werden bei jeder Ortsfeuerwehr der freiwilligen Feuerwehr Osnabrück sowie an beiden Wachen der Berufsfeuerwehr jeweils ein Fahrzeug in der Ausführung eines (Hilfeleistungs-) Löschgruppenfahrzeuges 20 (HLF 20 oder LF 20) als erstausrückendes Löschfahrzeug vorgehalten. Außerdem wird ein Fahrzeug dieser Kategorie als Reservefahrzeug und ein weiteres Fahrzeug für die Ausbildung an der Feuerweherschule nach diesem Konzept benötigt.

Die dafür eingesetzten Fahrzeuge sollen eine Gesamtnutzungsdauer von 20 Jahren nicht wesentlich überschreiten, da sie ansonsten nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden können und ein ordnungsgemäßer Einsatz- und Übungsdienst nicht mehr zu gewährleisten ist.

Aus diesem Grund plant die Verwaltung zwei Löschfahrzeuge (OS-2023, Baujahr 2001, und OS-2025, Baujahr 2004) zu ersetzen und ein drittes Fahrzeug neu zu beschaffen, damit ein bereits ersetztes Fahrzeug nicht weiter für Ausbildungszwecke betrieben werden muss (OS-2033, Baujahr 1998). Die vorhandenen Fahrzeuge sind inzwischen stark verschlissen und müssen dringend ausgetauscht werden.

Die drei Fahrzeuge sollen der aktuell gültigen Abgasnorm Euro VI entsprechen. Ein alternativer Antrieb, bspw. ein Elektro- und/oder Hybridantrieb kommt aufgrund der Fahrzeugverwendung nicht in Betracht. Inzwischen am Markt erhältliche Elektrofahrzeuge sind momentan weiterhin Exoten und rentieren sich weder wirtschaftlich auf Grund des deutlich höheren Anschaffungspreises gegenüber einem Normfahrzeug mit Dieselantrieb noch ökologisch auf Grund der in dieser Anwendung zu erwartenden geringen jährlichen Laufleistung.

Es ist geplant, die Altfahrzeuge nach Indienststellung der neuen Fahrzeuge vermutlich im Jahr 2028 über die Versteigerungsplattform Zollauktion zu veräußern, sollte es zu dem Zeitpunkt kein Bestreben des Rates geben, die Fahrzeuge zu spenden.

Investitionsvolumen 2.070.000 €.

Die Haushaltsmittel sind im Investitionsprogramm für die Jahre 2026 und 2027 veranschlagt und werden im Jahr 2026 für die Fahrgestelle und 2027 für die Aufbauten kassenwirksam.

PSP-Elemente:

7.000013.710.010 (2026 230.000 € / 2027 460.000 €),

7.000013.710.011 (2026 230.000 € / 2027 460.000 €),

7.000013.710.012 (2026 230.000 € / 2027 460.000 €),

Entsprechend der Haushaltsregularien wird um Freigabe gebeten, damit das Beschaffungsverfahren noch in diesem Jahr für die Fahrzeuge umgesetzt werden kann.

gez.

Bettenbrock

Anlage/n

1 - Beschlussvorlage - Finanzielle Auswirkungen_5539 (öffentlich)